

Pendeln im Unterricht

Beitrag von „lgzorn“ vom 28. April 2009 18:36

Auch, wenn es jetzt wahrscheinlich etwas abseits des Themas ist, aber da die Problematik schonmal aufgegriffen wurde:

Warum soll es denn schlecht sein, auch über die christliche Religion an sich kritisch im Religionsunterricht nachzudenken?

Wie schonmal erwähnt: Religionsunterricht ist KEIN Katechismus, sondern, wie alle anderen Fächer auch, beruhend auf einer Wissenschaft, nämlich in diesem Fall der Theologie. Und natürlich kann man den Glauben der Menschen (in diesem Falle Christen) untersuchen und auch studieren, OHNE an die Dogmen der jeweiligen Religion zu glauben.

Von daher sehe ich das oben angeführte Argument als gegenstandslos an.